

Wo findet die Untersuchung statt?

Die Untersuchungen finden in der Urologischen Ambulanz der Urologischen Klinik und Poliklinik und der Abteilung für Radiologie der Medizinischen Hochschule Hannover statt. Weitere Informationen über die MRT-gestützte Prostatabiopsie erhalten Sie jederzeit in unserer Urologischen Ambulanz.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.mhh-urologie.de/leistungsspektrum/prostatakarzinom/diagnostik-prostatakarzinom/>

Nach der Biopsie:

Wir bieten allen Patienten und ihren Angehörigen die Möglichkeit der Besprechung des histopathologischen Ergebnis sowie einer weiteren Beratung in unserer Spezialsprechstunde an.

Anmeldung:

„Sprechstunde: Diagnostik Prostatakarzinom“
Donnerstags von 08.30 – 14.30Uhr

Ärztlicher Kontakt:

Frau Dr. med. Inga Peters

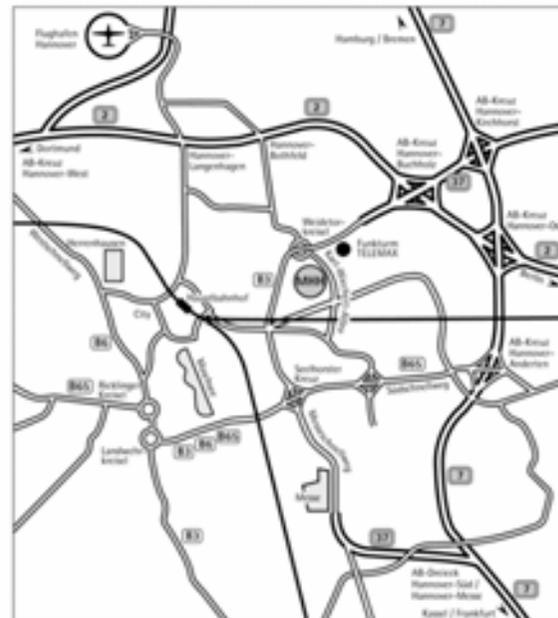
Terminvereinbarung unter:

Gesetzlich Versicherte:
Tel: 0511-532-3647 (Fr. Wollmann)

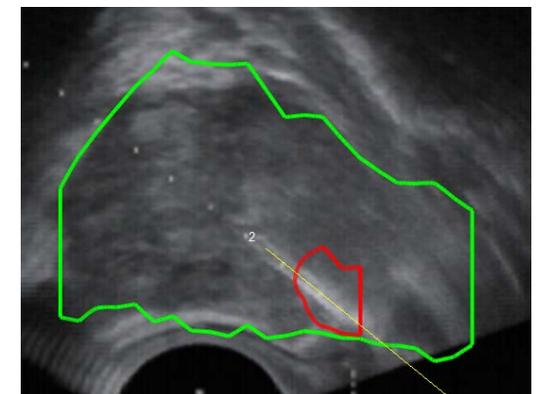
Privat Versicherte:
Tel.: 0511-532-5847 (Fr. Kaufmann)

Klinik und Poliklinik für Urologie und Urologische
Onkologie
Prof. Dr. med. M. A. Kuczyk
Urologische Ambulanz
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Anfahrtsskizze



MRT-fusionsgestützte, ultraschallgeführte transrektale/perineale Prostatastanziobiopsie



Welche Unterschiede gibt es zur herkömmlichen Untersuchung?

Üblicherweise werden bei der ungezielten Prostatastanzbiopsie ca. 12 -20 Proben systematisch aus der Prostata entnommen. Bei der Anwendung einer MRT-fusionsgestützten ultraschallgesteuerten Prostatastanzbiopsie kann die Anzahl der Biopsien durch die gezielte Entnahme auf etwa 6 reduziert werden. Je nach radiologischen Befund können jedoch auch mehr Biopsien (bis zu 12) nötig sein, dies ist jedoch selten der Fall.

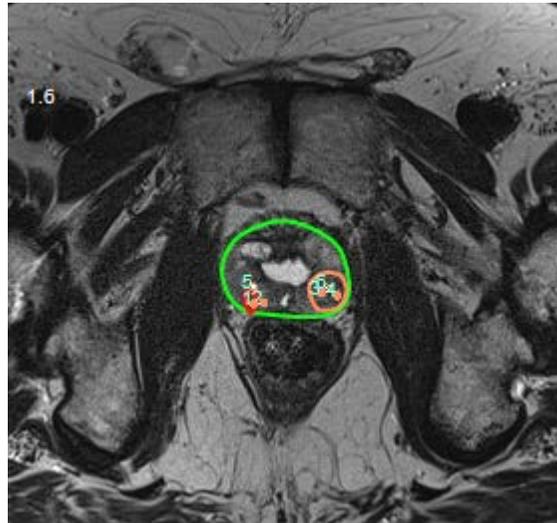
Wie ist der Ablauf der Untersuchung?

Die Untersuchung erfolgt in 3. Schritten.

1. Zunächst wird der Patient bei dem 1. *Arztbesuch* ausführlich untersucht, beraten und aufgeklärt.
2. Eine MRT-Untersuchung des Beckens wird nach Terminabsprache in der Abteilung für Radiologie der MHH durchgeführt.
3. An dem 3. Termin wird dann die eigentliche Biopsie durchgeführt. Diese findet in der Abteilung für Urologie statt.

Was ist als Patient zu beachten:

1. Vor der Biopsie muss eine Antibiotikaprophylaxe erfolgen. Diese sollte 2 Tage VOR und 2 Tage NACH der Biopsie, sowie am Tag der Biopsie.
2. Zum Termin, an dem die Prostatastanzbiopsie durchgeführt wird, sind von dem Patienten aktuelle Laborwerte (Gerinnung und kleines Blutbild) mitzubringen.



MRT der Prostata (grün) mit suspekten (rot) Bereichen, welche biopsiert wurden.

Welche Patienten sind für dieses Verfahren geeignet?

Die Methode wurde in Studien an Patienten untersucht, bei denen trotz Verdacht auf ein Prostatakarzinom, beispielsweise aufgrund eines erhöhten PSA-Wertes, kein Nachweis eines Prostatakarzinoms in der systematischen Prostatastanzbiopsie erfolgte. Bei diesen Patienten steigt die Entdeckungswahrscheinlichkeit eines Prostatakrebs durch die MRT-gestützte und somit gezielte Prostatabiopsie auf ca. 50%. Diese Methode ist insbesondere für Patienten geeignet, bei denen eine **vorhergehende** Prostatabiopsie **kein** Krebs nachweisen konnte und der PSA-Wert weiter ansteigt oder hoch bleibt.

Die Vorteile für unsere Patienten:

- **Zielgerichtete Biopsie**
- **Reduktion der erforderlichen Biopsien**
- **Optimierte Prostata-Diagnostik**
- **Gesteigerte Patientenzufriedenheit**
- **Geringere Invasivität**